

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Zinkspray**
- Artikelnummer: 90213
- UFI: KHSG-1Y58-HC87-KR5R

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Spritzlack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor
- 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- Reaktion: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Lagerung: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS09

· Signalwort

Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton
 Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 2)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 7440-66-6 EINECS: 231-175-3 Indexnummer: 030-001-01-9 Reg.nr.: 01-2119467174-37	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	25-50%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	12,5-25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220 Acute Tox. 1, H330 Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
EG-Nummer: 905-588-0 Indexnummer: 601-022-00-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32; 01-2119486136-34	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol Flam. Liq. 3, H226 STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-5%
EG-Nummer: 918-668-5 Indexnummer: 649-356-00-4 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H335-H336	1-5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Indexnummer: 030-013-00-7 Reg.nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	1-5%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	2-Propanol Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	1-5%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32	Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8)) Flam. Gas 1A, H220; Flam. Liq. 1, H224 Press. Gas (Comp.), H280	1-5%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-01-8 Reg.nr.: 01-2119485395-27	Isobutan (enthält ≥ 0,1% Butadien (203-450-8)) Flam. Gas 1A, H220; Flam. Liq. 1, H224 Press. Gas (Comp.), H280	<1%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6 Indexnummer: 616-014-00-0 Reg.nr.: 01-2119539477-28-xxx	2-Butanonoxim Carc. 2, H351 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317	<1%

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 3)

- Hinweise für den Arzt: Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.
- Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 4)

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- Lagerklasse:

2 B

- Klassifizierung nach

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

- **7.3 Spezifische**

- **Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- Zusätzliche Hinweise zur

- Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7440-66-6 Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

MAK	Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m ³ *alveolengängig; **einatembar
-----	---

67-64-1 Aceton

AGW	Kurzzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ 2(I);AGS, DFG, EU, Y
-----	---

74-98-6 Propan

AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

TRGS 900	Kurzzeitwert: 100 mg/m ³ Langzeitwert: 50 mg/m ³
----------	---

67-63-0 2-Propanol

AGW	Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
-----	---

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 5)

75-28-5 Isobutan (enthält $\geq 0,1\%$ Butadien (203-450-8))

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

96-29-7 2-Butanonoxim

AGW	Langzeitwert: 1 mg/m ³ , 0,3 ml/m ³ 8(I);AGS, Y, H, Sh
-----	---

· DNEL-Werte

7440-66-6 Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	50 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5.000 mg/kg bw/day (Arbeiter) 5.000 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/m ³ Air (Arbeiter) 2,5 mg/m ³ Air (Verbraucher)

67-64-1 Aceton

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	186 mg/kg bw/day (Arbeiter) 62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	2.420 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.210 mg/m ³ Air (Arbeiter) 200 mg/m ³ Air (Verbraucher)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	212 mg/kg bw/day (Arbeiter) 108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	289-442 mg/m ³ Air (Arbeiter) 260 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	77 mg/m ³ Air (Arbeiter) 14,8-65,3 mg/m ³ Air (Verbraucher)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	11 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	25 mg/kg bw/day (Arbeiter) 11 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	150 mg/m ³ Air (Arbeiter) 32 mg/m ³ Air (Verbraucher)

1314-13-2 Zinkoxid

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,83 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	83 mg/kg bw/day (Arbeiter) 83 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/m ³ Air (Arbeiter) 2,5 mg/m ³ Air (Verbraucher)

67-63-0 2-Propanol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	888 mg/kg bw/day (Arbeiter) 319 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	500 mg/m ³ Air (Arbeiter) 89 mg/m ³ Air (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 6)

96-29-7 2-Butanonoxim

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter) 1,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,3 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,78 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,33-9 mg/m ³ Air (Arbeiter) 2-2,7 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

7440-66-6 Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

PNEC (wässrig)	52 mg/l (Kläranlage)
	6,1 mg/l (Meerwasser)
	20,6 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	56,6 mg/kg Trockengew (Boden)
	56,5 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	118 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

67-64-1 Aceton

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage)
	1,06 mg/l (Meerwasser)
	10,6 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	21 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	29,5 mg/kg Trockengew (Boden)
	3,04 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	30,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

PNEC (wässrig)	6,58 mg/l (Kläranlage)
	0,327 mg/l (Meerwasser)
	0,327 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,31 mg/kg Trockengew (Boden)
	12,46 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	12,46 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

1314-13-2 Zinkoxid

PNEC (wässrig)	52 mg/l (Kläranlage)
	6,1 mg/l (Meerwasser)
	20,6 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	35,6 mg/kg Trockengew (Boden)
	56,5 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	117 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

67-63-0 2-Propanol

PNEC (wässrig)	2.251 mg/l (Kläranlage)
	140,9 mg/l (Meerwasser)
	140,9 mg/l (Süßwasser)
	140,9 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	28 mg/kg Trockengew (Boden)
	552 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	552 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 7)

96-29-7 2-Butanonoxim

PNEC (wässrig)	177 mg/l (Kläranlage)
	0,256 mg/l (Süßwasser)
	0,118 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW	80 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin	
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende	
Parameter: Aceton	

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

BGW	1,5
	Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende	
Parameter: Xylol	
2000	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Methylhippur-(Tolur-) Säure (alle Isomere)	

67-63-0 2-Propanol

BGW	25 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende	
Parameter: Aceton	
25 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton	

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter AX

· Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 8)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk
Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level ≤ 6, 480 min

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)
Nitrilkautschuk

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Schutzanzug verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Aerosol

Farbe: Grau

· Geruch: Charakteristisch

· pH-Wert: nicht anwendbar

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: -44 °C

· Flammpunkt: -97 °C

· Zündtemperatur: 465 °C

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 9)

· <u>Selbstentzündungstemperatur:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <u>Explosionsgrenzen:</u>	
<u>Untere:</u>	0,7 Vol %
<u>Obere:</u>	13 Vol %
· <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u>	5.100 hPa
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	1,28 g/cm ³
· <u>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</u>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <u>Viskosität:</u>	
<u>Dynamisch:</u>	Nicht bestimmt. nicht anwendbar
<u>Kinematisch:</u>	Nicht bestimmt. nicht anwendbar
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
<u>Organische Lösemittel:</u>	40,3 %
<u>Festkörpergehalt:</u>	8,4 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Derma	LD50	47.321 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	10,4 mg/l (rat)

7440-66-6 Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,4 mg/l (rat)

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	900 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 10)

Dermal	LD50	15.688 mg/kg (rat) >15.800 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
	NOAEL	22.500 mg/m ³ (rat) 8 weeks
	LC50/48h	8.450 mg/l (crustacean (water flea)) 2.262 mg/l (daphnia magna)

74-98-6 Propan

Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	LD50	3.523 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	250 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	29.000 mg/m ³ (rat)
	LC50/4 h	6,35-6,7 mg/l (rat)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral	LD50	3.295 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	>6.193 mg/l (rat)

1314-13-2 Zinkoxid

Oral	LD50	7.950 mg/kg (mouse) >5.000 mg/kg (rat)
	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>5.700 mg/l (rat)

67-63-0 2-Propanol

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit) 5.840 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	13.900 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/8h	47,5 ppm (rat)
	LC50/4 h	30-46,5 mg/l (rat)
	LC50	25.000 mg/m ³ (rat) 6 h
	LC50/48h	>100 mg/l (Leuciscus idus)

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

96-29-7 2-Butanonoxim

Oral	LD50	930 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>1.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

- (Fortsetzung von Seite 11)
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

7440-66-6 Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

EC50/96h	0,527 mg/l (green alge)
EC50/48h	0,353 mg/l (daphnia magna)
NOEC	0,017 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOELR/72h	0,0729 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC/21d	178 mg/l (Kläranlage)
NOELR/28d	0,0083 mg/l (Cyprinus carpio)
EC10	0,0273 mg/l (green alge) 72 h
	0,0592 mg/l (daphnia magna) 21 d
EC50/48h	1 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	0,17 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	0,41 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 0,238-0,269 mg/l (Pimephales promelas)

67-64-1 Aceton

EC50/96h	7.200 mg/l (green alge) 8.300 mg/l (piscis) 8.300 mg/l (Iepomis macrochirus) 7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum)
EC50	1.700 mg/l (bacteria) 16 h
LC50	6.368 mg/l (piscis) 14 d
EC5/16h	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
EC5/72h	28 mg/l (Entosiphon sulcatum)
EC5/8d	530 mg/l (Microcystis aeruginosa)
IC5/8d	7.500 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
EC50/48h	3.400 mg/l (green alge) 8.800 mg/l (daphnia magna)
NOEC	1.700 mg/kg (Pseudomonas putida) 16h 4.740 mg/kg (Selenastrum capricornutum) 48h
NOELR/28d	2.212 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	12.600 mg/l (Danio rerio.) 8.800 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8.300 mg/l (Iepomis macrochirus)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 12)

8.300 mg/l (Iepomis macrochirus)
7.500 mg/l (Leuciscus idus)
5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
8.120 mg/l (Pimephales promelas)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

LC50/24h 1 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h 3,2-9,5 mg/l (daphnia magna)
NOEC 16 mg/l (Belebtschlamm)
28 d
1,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOELR/72h 0,44 mg/l (green alge)
NOELR/28d 16 mg/l (bacteria)
EC50/72h 2,2 mg/l (senastrum capricornutum)
LC50/96h 2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
8,9-16,4 mg/l (pimephales promelas)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

EC50/96h 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
LC50 1-10 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h 0,42 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EL50/48h 3,2 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EL50/72h 2,6-2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
2,9 mg/l (senastrum capricornutum)
LL50/96h 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOELR/72h 1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h 7,4 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h 0,29 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

1314-13-2 Zinkoxid

EC50/48h >1.000 mg/l (daphnia magna)
NOELR/72h 0,017 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h 1 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h 0,17 mg/l (senastrum capricornutum)
LC50/96h >320 mg/l (Iepomis macrochirus)
1,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
2.246 mg/l (pimephales promelas)
LC50/72h 0,17 mg/l (Senastrum capricornutum)

67-63-0 2-Propanol

EC50/24h 9.714 mg/l (daphnia magna)
EC50 >1.000 mg/l (Belebtschlamm)
LC50/24h 9.714 mg/l (daphnia magna)
EC50/15min 22.000 mg/l (Photobac. phosphoreum)
IC50/72h >1.000 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC10/18h 5.175 mg/l (pseudomonas putida) (DIN 38412)
EC50/48h 13.299 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h >1.000 mg/l (green alge)
>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h 6.550 mg/l (piscis)
9.640 mg/l (Pimephales promelas)

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 13)

96-29-7 2-Butanonoxim

IC50/72h	6,1 mg/l (selenastrum capricornutum)
EC50/48h	201 mg/l (daphnia magna)
NOELR/72h	2,56 mg/l (selenastrum capricornutum)
NOEC/21d	>100 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	201 mg/l (rat)
EC50/72h	11,8 mg/l (selenastrum capricornutum)
LC50/96h	>100 mg/l (piscis)
	843 mg/l (pimephales promelas)

· **12.2 Persistenz und****Abbaubarkeit**

leicht biologisch abbaubar

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Ökotoxische Wirkungen:**· **Bemerkung:**

Sehr giftig für Fische.

· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:**

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

sehr giftig für Wasserorganismen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:**

Nicht anwendbar.

· **vPvB:**

Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche****Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
----------	---

08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
----------	---

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport· **14.1 UN-Nummer**· **ADR, IMDG, IATA**

UN1950

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· **ADR**· **IMDG**

1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND AEROSOLS (zinc powder -zinc dust (stabilized), Hydrocarbons, C9, aromatics), MARINE POLLUTANT AEROSOLS, flammable

· **IATA**

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 14)

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



· Klasse 2 5F Gase
 · Gefahrzettel 2.1

· IMDG



· Class 2.1
 · Label 2.1

· IATA



· Class 2.1
 · Label 2.1

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Symbol (Fisch und Baum)
 · Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase
 · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): -
 · EMS-Nummer: F-D,S-U
 · Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.
 SW2 Clear of living quarters.
 · Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
 Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1
 except for division 1.4.
 For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
 Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
 For WASTE AEROSOLS:
 Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR
 · Begrenzte Menge (LQ) 1L
 · Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0
 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
 · Beförderungskategorie 2
 · Tunnelbeschränkungscode D

(Fortsetzung auf Seite 16)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 15)

· <u>IMDG</u>	1L
· <u>Limited quantities (LQ)</u>	Code: E0
· <u>Excepted quantities (EQ)</u>	Not permitted as Excepted Quantity
· <u>UN "Model Regulation":</u>	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
 - Seveso-Kategorie
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
 - VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
E1 Gewässergefährdend
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- 100 t
- 200 t
- Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

- Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"
BGR 104 - Richtlinie für die Vermeidung der Gefahr durch explosionsfähige Atmosphäre (EX-RL) (Berufsgenossenschaft)
BGR 132 - Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladung. (Berufsgenossenschaft)
- VOC EU 567,5 g/l
- VOC Schweiz 44,30 %
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze H220 Extrem entzündbares Gas.
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2021

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 12.03.2021

Handelsname: Zinkspray

(Fortsetzung von Seite 16)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:
 · Ansprechpartner:

Labor
 Elke Hake
 Fon ++49 (0)911 64296-59
 @mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
 Flam. Liq. 1: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 1
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

· Quellen

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006